

Reglement



FORSTWIRTSCHAFT WETTBEWERB PRAKТИСHE BEWERBE

ACHTUNG: Ab 2023 wird das Reglement an das Bundesreglement angepasst.

Alle Reglement-Änderungen zu 2022 werden in grün markiert!

**Nach diesem Regelwerk wird auch beim Forstwirtschaft Landesentscheid 2023 bewertet – ältere Ausführungen werden nicht anerkannt!
Bei Streitfragen/Einsprüchen entscheidet das Obergericht!**

Stationen Grunddurchgang:	
Fallkerb- und Fällschnitt	660 Punkte
Kettenwechsel	140 Punkte
Kombinationsschnitt	200 Punkte
Präzisionsschnitt	250 Punkte
Zielhacken	90 Punkte
Durchhacken	100 Punkte

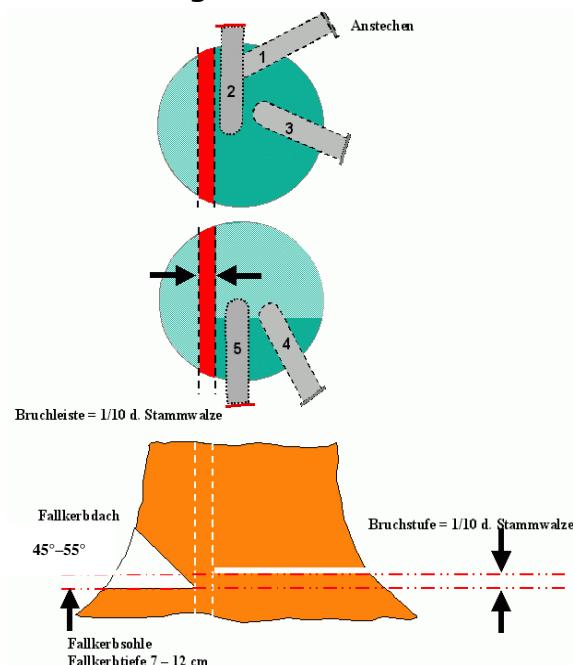
Reglement

1. FALLKERB- UND FÄLLSCHNITT

Vorbereitung:

In ein ca. 35 cm starkes und senkrecht eingespanntes Rundholz ist ein vorschriftsmäßiger Sehnenfallkerb in eine vorgegebene und bezeichnete Richtung und ein Fällschnitt mit Anstechen zu machen.

Durchführung:



Die Teilnehmenden starten die Motorsäge gemäß den allgemeinen Wettbewerbsbestimmungen, schneiden den Fallkerb und den Fällschnitt. Beim Fällschnitt muss unbedingt angestochen (eventuell durchgestochen) werden. **und mit einem gezogenen Fächerschnitt fertig geschnitten werden.** Sobald mit dem Fällschnitt begonnen wurde, darf der Fallkerb nicht mehr korrigiert werden. Die Zeit wird mit dem Hinstellen der Motorsäge auf den Boden gestoppt. Vor dem Hinstellen der Motorsäge auf den Boden muss die Kette zum Stillstand gebracht worden sein.

Die Übung muss innerhalb einer Rahmenzeit von **1,5 Minuten** durchgeführt werden.

1. Die Teilnehmenden begeben sich zur Startlinie, lassen die Motorsäge warmlaufen und stellen sie vor der Startlinie mit laufendem Motor ab.
2. Startsignal (**Beginn der Zeitnahme**)
3. Aufnehmen der Säge und zum Stamm gehen
4. Ausführen des Fallkerb- und Fällschnitts
5. Motorsäge wird am Boden abgestellt (**Ende der Zeitnahme**)

Bewertung:

- Die maximal erreichbare Punkteanzahl beträgt **660 Punkte**.
- Rahmenzeit (**90 Sekunden**):
 - Rahmenzeit eingehalten = 60 Punkte
 - Rahmenzeit überschritten = 2 Punkte Abzug pro Sekunde über Rahmenzeit (**90 Sekunden**)
- Fallkerb (Die Richtung des Fallkerbs wird in 15 Meter Entfernung gemessen. (Die Fallkerbsehne muss gerade sein. Wenn sie nicht gerade ist, wird die längere Seite zur Richtungsmessung herangezogen.)):
 - Keine Abweichung = **400 Punkte**
 - Bei Abweichung = 2 Punkte Abzug pro Zentimeter maximaler Abweichung
 - **Die Fallkerbsehne (Treffpunkt des Dach- und Sohlschnittes) muss gerade sein.** Wenn sie nicht gerade ist, wird die längere Seite herangezogen, um die Richtung zu messen.

Reglement

- Fallkerbtiefe (Die Fallkerbtiefe wird in der Mitte der Sehne ohne Rinde gemessen. Die Toleranzgrenzen betragen 7 cm bis 12 cm.):
 - Innerhalb der Toleranz = 20 Punkte
 - Außerhalb der Toleranz = 5 Punkte Abzug pro Zentimeter Abweichung

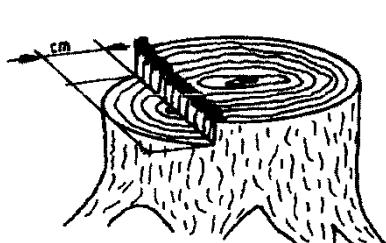
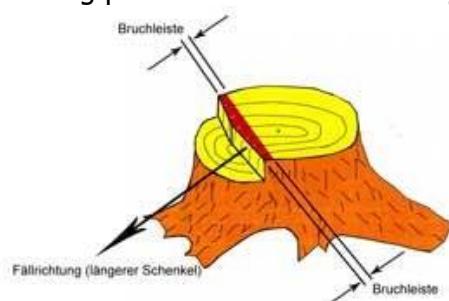
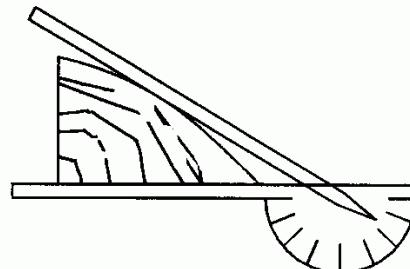
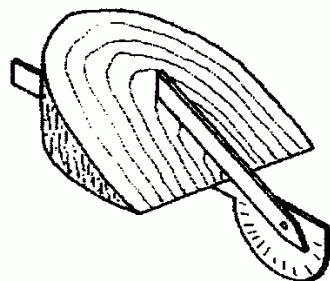


Abb. 3 Fallkerbtiefe 7 cm – 12 cm



- Fallkerbwinkel (Der Winkel wird im mittleren Teil des Fallkerbschrotes mit einem optisch zu beurteilenden Winkelmesser gemessen. Gemessen wird in vollen Graden. Maximal sind bei einem Winkel zwischen 45° und 55° 60 Punkte zu erreichen.):
 - 45° bis 55° = 60 Punkte
 - 44° oder 56° = 50 Punkte
 - 43° oder 57° = 40 Punkte
 - 42° oder 58° = 30 Punkte
 - 41° oder 59° = 20 Punkte
 - 40° oder 60° = 10 Punkte
 - <39° oder >61° = 0 Punkte



- Fallkerbdach- und Fallkerbsohlenschnitt sollen sich treffen. Die höchste zulässige Abweichung beträgt horizontal +/- 15 Millimeter (in Faserrichtung gemessen):
 - Pro mm Abweichung = 10 Punkte Abzug
- Fächerschnitt **darf, muss aber nicht** durchgeführt werden
 - Bei Nicht-Ausführung = 50 Punkte Abzug;
- Bruchleistenstärke (Die Stärke der Bruchleiste wird über ihre gesamte Länge von hinten mit einem Lineal gemessen. Beim sichtbaren Durchtrennen der Bruchleiste gibt es für diese Wertung 0 Punkte. Die Bruchleistenstärke wird am Stock mit einem Messgerät mit der Genauigkeit von 0,1 mm gemessen. Das Ergebnis wird auf ganze Millimeter auf- bzw. abgerundet. Gemessen wird horizontal an der schmalsten und der breitesten Stelle der Bruchleiste von der vorderen Ecke des Fällschnitts aus. Aus den beiden Messungen, die ins Protokoll übernommen werden, wird die niedrigste Punktzahl vergeben. Maximal sind bei einer Bruchleistenstärke von **25 bis 35 mm** 60 Punkte zu erreichen.):

Reglement

Breite der Bruchleiste in mm	Punkte
<= 10 oder >= 50	0
11	4
12	8
13	12
14	16
15	20
16	24
17	28
18	32
19	36
20	40
21	44
22	48
23	52
24	56
25 - 35	60

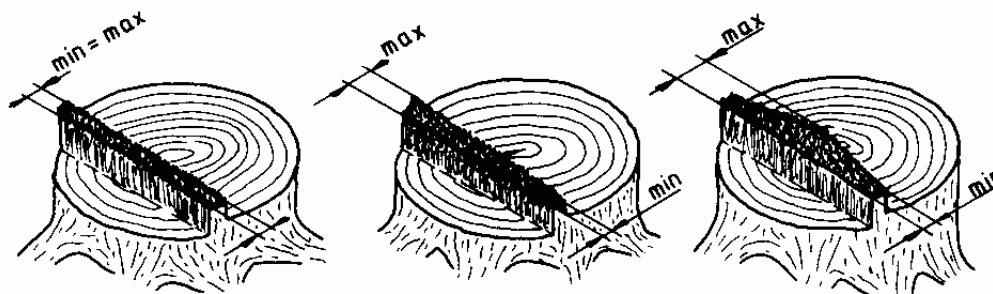


Abbildung: Breite der Bruchleiste

- Bruchstufe (Die Bruchstufe ist die Höhendifferenz zwischen Fällschnitt und Fallkerbsohle. Die Höhe der Bruchstufe wird am Stock mit einem Messgerät auf eine Genauigkeit von 0,1 mm gemessen. Das Ergebnis wird auf ganze Millimeter auf- bzw. abgerundet. Gemessen wird vertikal an der höchsten und tiefsten Stelle der Bruchstufe. Aus den beiden Messungen, die ins Protokoll übernommen werden, wird die niedrigste Punktzahl vergeben. Maximal sind bei einer Höhendifferenz von 20 bis 35 mm 60 Punkte zu erreichen.):

Reglement

Bruchstufe Bruchstufe in mm	Punkte
<= 8 oder >= 47	0
9	46
10	45
11	44
12	43
13	42
14	41
15	40
16	39
17	38
18	37
19	36
20 - 35	60

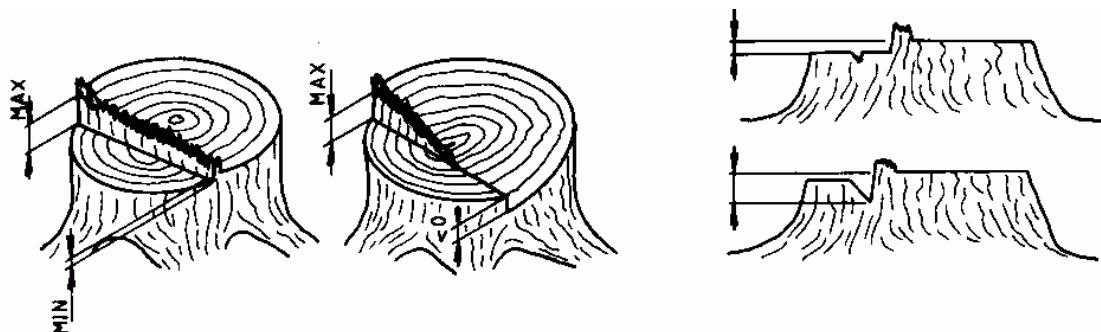


Abbildung: Höhe der Bruchstufe

- Wenn der Fällschnitt beendet ist und der/die Teilnehmende zur Ziellinie geht, darf sie/er nicht mehr hinter dem „fallenden“ Stamm vorbeigehen – **ACHTUNG: 20 Strafpunkte**
- Kette oder Mutter löste sich = 0 Punkte für die Zeit

Reglement

2. KETTENWECHSEL

Vorbereitung:

Für die Montage ist ein stabiler Tisch (150 cm Länge x 70 cm Breite x 80 cm Höhe) bereitgestellt. Die Teilnehmenden wechseln an ihrer Motorsäge die Kette, indem sie die Kette abnehmen, die Schiene wenden und eine andere Kette auflegen. Die dazu benötigte Zeit wird auf Zehntelsekunden genau gestoppt.

Vor dem Start wird die Motorsäge, die sich im Originalzustand befinden muss, auf den Tisch gestellt und von den SchiedsrichterInnen überprüft, die Kette liegt an der Schwertunterseite an.

- Die Befestigungsmuttern werden mit einem Drehmomentschlüssel 20 Nm angezogen.
- Die Schiene wird markiert, um das Wenden kontrollieren zu können.
- Der Kombischlüssel und die zweite Kette liegen auf dem Tisch bereit.
- Die Teilnehmenden dürfen diese Aufgabe ohne Handschuhe und ohne Helm durchführen.

Für die Bewertung werden die Motorsägen in zwei Kategorien eingeteilt:

- Gruppe I: zwei Befestigungsmuttern und Kettenspannung mit Schraubenzieher
- Gruppe II: eine Befestigungsmutter oder Schnellverschluss

Durchführung:

1. Die Teilnehmenden legen ihre Motorsäge, den Kombischlüssel und die zweite Kette auf den Tisch.
2. Sie treten zur Startlinie (1 Meter vom Tisch entfernt) zurück und warten auf die Startfreigabe
3. Startsignal durch SchiedsrichterIn
4. Herantreten an den Tisch
5. Lösen der Muttern an der Kettenradabdeckung
6. Abnehmen der Kettenradabdeckung
7. Abnehmen der Kette
8. Wenden der Schiene
9. Auflegen der anderen Kette
10. Anbauen der Kettenradabdeckung (Kette spannen)
11. Festziehen der Muttern
12. Ende der Zeitnahme durch Ablage des Kombinationsschlüssels und Handzeichen
13. Nach Beendigung der Aufgabe müssen die Teilnehmenden ohne Veränderung an der Motorsäge eine Scheibe von einem Bloch abschneiden (Probeschnitt).

Bewertung:

- Die maximal erreichbare Punkteanzahl beträgt **140 Punkte**.
- Alte Kette, Kettenradabdeckung oder Mutter fallen auf den Boden = 20 Punkte Abzug;
- Schwert wurde nicht gewendet = 50 Punkte Abzug;
- Kette falsch montiert = 50 Punkte Abzug;
- Kette nicht gespannt (Treibglied muss Führungsschiene berühren) = 50 Punkte Abzug;
- Probeschnitt (Kette oder eine Mutter des Kettenraddeckels fallen ab) = 0 Punkte für die Aufgabe;
- Probeschnitt kann aus Sicherheitsgründen nicht durchgeführt werden (zB.: zu stark durchhängende Kette - Juryentscheid) = 50 Punkte Abzug (zusätzlich zu den 50 Punkten für die nicht gespannte Kette);
- Jede festgestellte blutende Verletzung ergibt **20 Strafpunkte**.
- Wenn der Schlüssel nach dem Abstoppen auf der Mutter ist oder die Zeit mit dem Ellbogen abgestoppt wird, gibt es **50 Strafpunkte**.

Reglement

- Bewertungstabelle:

Kettenwechseln Gruppe 2 / Zeit 1 Befestigungsmutter	Gruppe 1 / Zeit 2 Befestigungsmuttern	Punkte
etc. + 2 Punkte/0,4 Sec.	etc. + 2 Punkte/0,5 Sec.	
4,6 – 4,9	8,1 – 8,5	140
5,0 – 5,3	8,6 – 9,0	138
5,4 – 5,7	9,1 – 9,5	136
5,8 – 6,1	9,6 – 10,0	134
6,2 – 6,5	10,1 – 10,5	132
6,6 – 6,9	10,6 – 11,0	130
7,0 – 7,3	11,1 – 11,5	128
7,4 – 7,7	11,6 – 12,0	126
7,8 – 8,1	12,1 – 12,5	124
8,2 – 8,5	12,6 – 13,0	122
8,6 – 8,9	13,1 – 13,5	120
9,0 – 9,3	13,6 – 14,0	118
9,4 – 9,7	14,1 – 14,5	116
9,8 – 10,1	14,6 – 15,0	114
10,2 – 10,5	15,1 – 15,5	112
10,6 – 10,9	15,6 – 16,0	110
11,0 -11,3	16,1 – 16,5	108
11,4 – 11,7	16,6 – 17,0	106
11,8 – 12,1	17,1 – 17,5	104
12,2 – 12,5	17,6 – 18,0	102
12,6 – 12,9	18,1 – 18,5	100
13,0 – 13,3	18,6 – 19,0	99
13,4 – 13,7	19,1 – 19,5	98
13,8 – 14,1	19,6 – 20,0	97
14,2 – 14,5	20,1 - 20,5	96
14,6 – 14,9	20,6 – 21,0	95
15,0 – 15,3	21,1 – 21,5	94
15,4 – 15,7	21,6 – 22,0	93
15,8 – 16,1	22,1 – 22,5	92
16,2 – 16,5	22,6 – 23,0	91
16,6 – 16,9	23,1 – 23,5	90
17,0 – 17,3	23,6 – 24,0	89
17,4 – 17,7	24,1 – 24,5	88
17,8 – 18,1	24,6 – 25,0	87
18,2 – 18,5	25,1 – 25,5	86
18,6 – 18,9	25,6 – 26,0	85
19,0 – 19,3	26,1 – 26,5	84
19,4 – 19,7	26,6 – 27,0	83
19,8 – 20,1	27,1 – 27,5	82
20,2 – 20,5	27,6 – 28,0	81
20,6 – 20,9	28,1 – 28,5	80
21,0 – 21,3	28,6 – 29,0	79
21,4 – 21,7	29,1 – 29,5	78
21,8 – 22,1	29,6 – 30,0	77
22,2 – 22,5	30,1 – 30,5	76
22,6 – 22,9	30,6 – 31,0	75

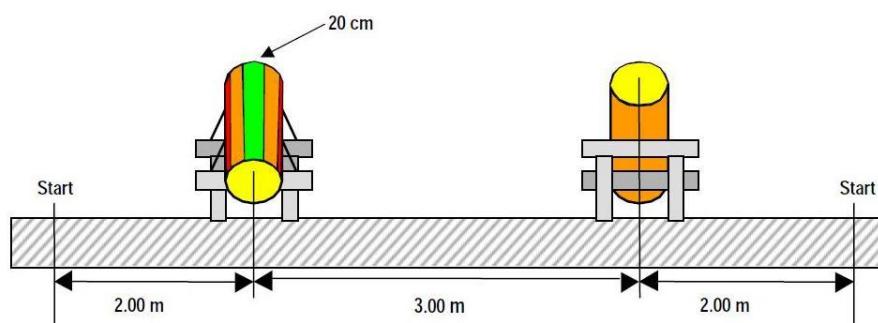
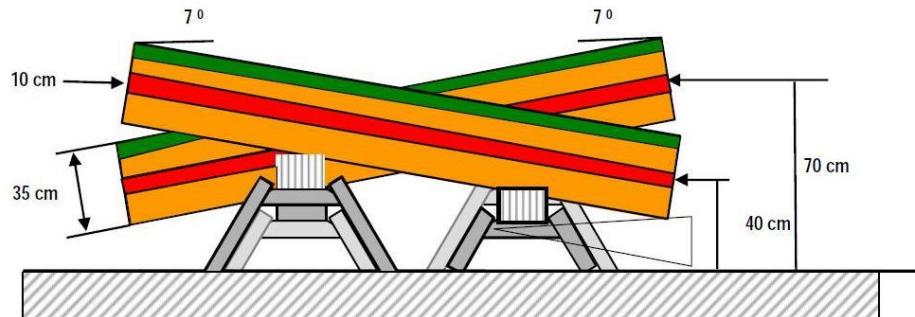
Reglement

23,0 – 23,3	31,1 – 31,5	74
23,4 – 23,7	31,6 – 32,0	73
23,8 – 24,1	32,1 – 32,5	72
24,2 – 24,5	32,6 – 33,0	71
24,6 – 24,9	33,1 – 33,5	70
25,0 – 25,3	33,6 – 34,0	69
25,4 – 25,7	34,1 – 34,5	68
25,8 – 26,1	34,6 – 35,0	67
26,2 – 26,5	35,1 – 35,5	66
26,6 – 26,9	35,6 – 36,0	65
27,0 – 27,3	36,1 – 36,5	64
etc. -1 Punkt / 0,4 Sec.	etc. -1 Punkt / 0,5 Sec.	

3. KOMBINATIONSSCHNITT

Vorbereitung:

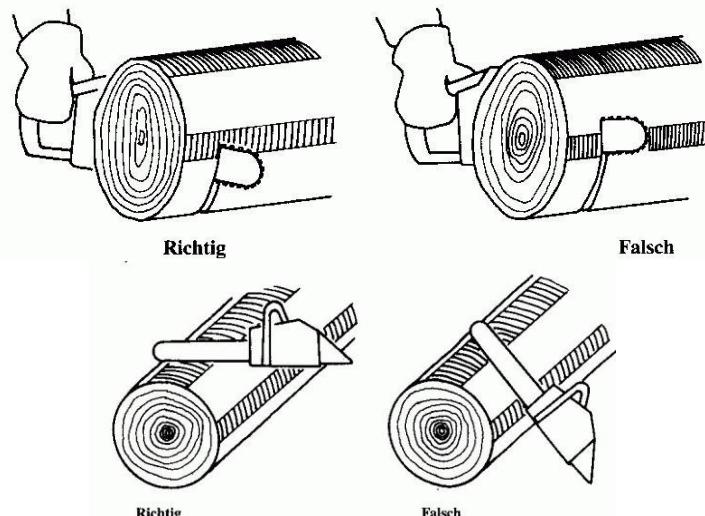
Auf zwei parallel stehenden Sägeböcken liegt je ein Rundholz mit einem Durchmesser von ca. 35 cm. Die beiden Stämme liegen gegengleich in einem Winkel von ca. 7° zum waagrechten Boden. Der Abstand zwischen den beiden Stämmen beträgt 3 Meter. Die Stämme sind so auszurichten, dass die Schnittflächen ca. 40 cm bzw. 70 cm vom Erdboden entfernt sind.



Reglement

Durchführung:

Auf beiden Seiten des Blochs werden Streifen von 10 cm Breite in Richtung der Längenachse markiert. Der Schnitt von unten muss diese Streifen berühren, darf aber nicht darüber hinausgehen. Auf der oberen Seite wird ein 20 cm breiter Streifen gemacht, um anzusehen, wo der Schnitt von oben beginnen soll.



Die Teilnehmenden schneiden je eine Scheibe von jedem Bloch. Zuerst machen sie einen Schnitt von unten nach oben in den 10 cm breiten Streifen (beidseitig) und dann schneiden sie von oben nach unten. Die Stärke der Scheiben muss zwischen 30 und 80 mm liegen. Die Aufgabe ist beendet, wenn beide Scheiben auf den Boden gefallen sind. Fällt eine Scheibe nicht herunter, erhält der Teilnehmende für den Stamm **0 Punkte**.

Wenn die Schneidengenauigkeit der vorherigen Teilnehmenden mehr als 2° Abweichung vom rechten Winkel und/oder mehr als 5 mm bei der Treffgenauigkeit der Schnitte beträgt, so können die Teilnehmenden die Stirnfläche einmal je Stamm nachschneiden.

Die Übung muss innerhalb einer **Rahmenzeit von 30 Sekunden** durchgeführt werden.

1. Die Teilnehmenden begeben sich zur Startlinie, lassen die Motorsäge warmlaufen und stellen sie vor der Startlinie mit laufendem Motor ab.
2. Startsignal (Beginn der Zeitnahme)
3. Aufnehmen der Säge und zum ersten Stamm gehen
4. Ausführen des ersten Schnittes (von unten bis in die 10 cm breite Farbzone)
5. Ausführen des zweiten Schnittes (von oben bis in die 10 cm breite Farbzone, Ansetzen im 20 cm breiten Farbband der Oberseite)
6. Nach dem Herabfallen der Stammscheibe wird die Kette gestoppt
7. Zum zweiten Stamm gehen und zweite Stammscheibe in gleicher Weise abschneiden
8. Die zweite Stammscheibe fällt zu Boden (Ende der Zeitnahme)

Reglement

Bewertung

- Die maximal erreichbare Punkteanzahl beträgt 200 Punkte.
- Rahmenzeit:
 - Die Punkte werden in Abhängigkeit vom Hubraum der Säge vergeben.

Kategorie 1	46 - 55 cm ³	30 Sec = 50 Punkte
Kategorie 2	über 55 cm ³	27 Sec = 50 Punkte

- Rahmenzeit überschritten = 1 Punkt Abzug pro Sekunde über Rahmenzeit

Kategorie 1 / Sec. 46 – 55 cm ³	Kategorie 2 / Sec. > 55 cm ³	Punkte
Etc. +1 Punkt / Sec.	etc. +1 Punkt / Sec.	
25	22	55
26	23	54
27	24	53
28	25	52
29	26	51
30	27	50
31	28	49
32	29	48
33	30	47
34	31	46
35	32	45
36	33	44
37	34	43
38	35	42
39	36	41
40	37	40
41	38	39
42	39	38
43	40	37
etc. -1 Punkt / Sec.	etc. -1 Punkt / Sec.	

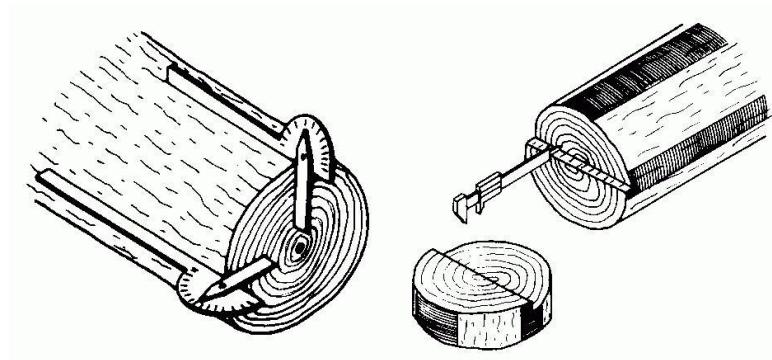
- Größte vorhandene Stufe zwischen den einzelnen Schnitten (maximaler Wert auf Scheibe oder Stamm):

Versatz Kombinationsschnitt			
Höhe der Stufe mm	Punkte	Höhe der Stufe mm	Punkte
> = 15	0	8	21
14	3	7	24
13	6	6	27
12	9	5	30
11	12	4	33
10	15	3	36
9	18	2	40
		< = 1	45

Reglement

- Größte Abweichung vom rechten Winkel zur oben liegenden oder seitlichen Mantellinie:

Schnittwinkel	Schnittwinkel	Punkte
<= 84,24	>= 95,75	0
84,25 – 84,74	95,25 – 95,74	3
84,75 – 85,24	94,75 – 95,24	6
85,25 – 85,74	94,25 – 94,74	9
85,75 – 86,24	93,75 – 94,24	12
86,25 – 86,74	93,25 – 93,74	15
86,74 – 87,24	92,75 – 93,24	18
87,25 – 87,74	92,25 – 92,74	21
87,75 – 88,24	91,75 – 92,24	24
88,25 – 88,74	91,25 – 91,74	27
88,75 – 91,24		30



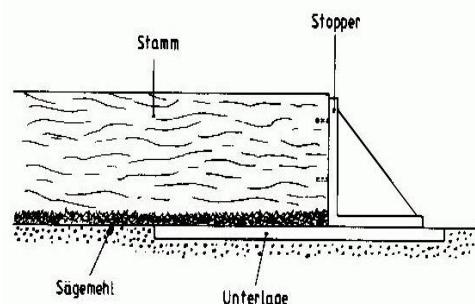
Scheibenstärke (mindestens 30 mm an der schwächsten und höchstens 80 mm an der stärksten Stelle gemessen):

- Außerhalb der Vorgabe = 50 Punkte Abzug je Bloch
- Über- bzw. Unterschneiden der seitlichen Markierung; sowohl der Schnitt von oben wie auch jener von unten muss innerhalb der Markierung enden:
 - Bei Über- bzw. Unterschneiden = 50 Punkte Abzug je Bloch
- Verursachen von Einschnitten neben dem eigentlichen Trennschnitt tiefer als 10 mm beim Beginn des Schnittes 20 Strafpunkte. Dieser Fehler wird pro Stamm max. einmal bestraft.
- Beginn außerhalb der Markierung beim Schnitt von oben
 - Außerhalb der Markierung = 50 Punkte Abzug je Bloch
- Kette oder Mutter löste sich = 0 Punkte für die Zeit
- Laufende Kette bei der Bewegung von einem Bloch zum anderen = 20 Punkte Abzug

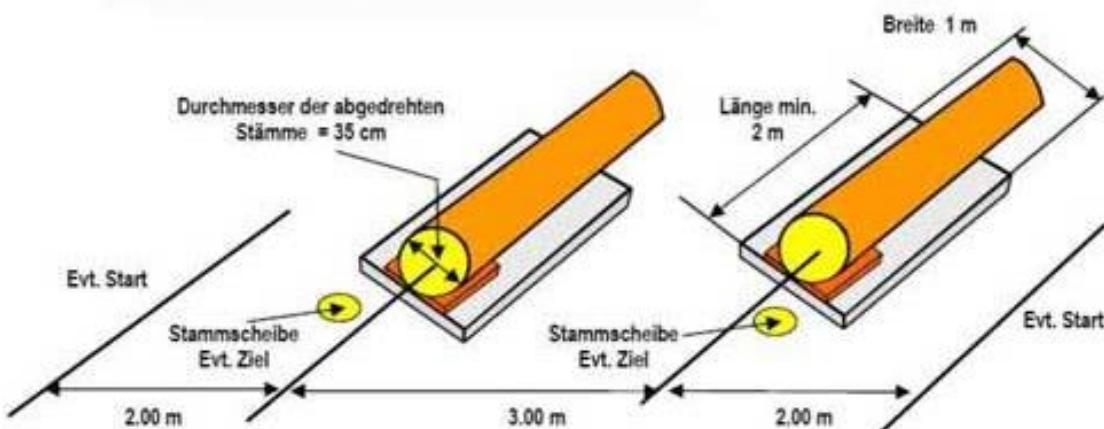
Reglement

4. PRÄZISIONSSCHNITT

Vorbereitung:



Zwei entrindete Stämme mit einem Mittendurchmesser von ca. 35 cm liegen parallel zueinander auf je einem Unterlagsbrett. Der Abstand der Stämme zueinander beträgt 3 Meter. Die Bretter werden mit einer 3 cm hohen Sägemehlschicht bedeckt, um die Sicht auf den Auflagepunkt des Stammes auf der Unterlage zu verdecken. Der Stamm liegt so auf dem Brett, dass auf der Längsseite der Abstand vom Stamm zur Brettfläche 20 cm beträgt.



Durchführung:

Die Teilnehmenden sollen am Ende eines jeden Stammes eine gleichmäßig breite Scheibe zwischen 30 und 80 mm Stärke möglichst weit einschneiden. Dabei darf die Sägekette das darunter liegende Brett nicht berühren. Der Schnitt wird im rechten Winkel zur Stammachse geführt. Damit sich die Scheibe beim Schneiden nicht öffnet, wird die Stirnseite des Stammes abgestützt.

Wenn das Stammende eine Schnittgenauigkeit von mehr als 2° von dem/der Vorkämpfer:in her hat, ist der/die Teilnehmende berechtigt, die Situation vor Beginn der Übung einmal pro Stamm zu korrigieren.

Die Scheibe soll im rechten Winkel zur Längsachse und Querachse des Bloches geschnitten werden.

Die Übung ist beendet, wenn die Teilnehmenden die Motorsäge am vorgesehenen Platz mit ruhender Kette abgestellt haben.

Die Übung muss innerhalb einer Rahmenzeit von **30 Sekunden** durchgeführt werden.

1. Die Teilnehmenden begeben sich zur Startlinie, lassen die Motorsäge warmlaufen und stellen sie vor der Startlinie mit laufendem Motor ab.
2. Startsignal (Beginn der Zeitnahme)
3. Aufnehmen der Säge und zum ersten Stamm gehen
4. Scheibe einschneiden
5. Kette stoppen
6. Zum zweiten Stamm gehen und zweite Scheibe einschneiden
7. Motorsäge auf dem Boden abstellen (Ende der Zeitnahme)

Reglement

Bewertung:

- Die maximal erreichbare Punkteanzahl beträgt innerhalb der Rahmenzeit 250 Punkte.
- Rahmenzeit:
 - Rahmenzeit eingehalten = 50 Punkte
 - Rahmenzeit überschritten = 1 Punkt Abzug pro Sekunde über Rahmenzeit

Kategorie 1	46 - 55 cm ³	30 Sec. = 50 Punkte
Kategorie 2	über 55 cm ³	27 Sec. = 50 Punkte

Kategorie 1 / Sec. 46 – 55 cm ³	Kategorie 2 / Sec. > 55 cm ³	Punkte
Etc. +1 Punkt / Sec.	etc. +1 Punkt / Sec.	
25	22	55
26	23	54
27	24	53
28	25	52
29	26	51
30	27	50
31	28	49
32	29	48
33	30	47
34	31	46
35	32	45
36	33	44
37	34	43
38	35	42
39	36	41
40	37	40
41	38	39
42	39	38
43	40	37
44	41	36
45	42	35
46	43	34
47	44	33
48	45	32
49	46	31
50	47	30
51	48	29
52	49	28
53	50	27
54	51	26
55	52	25
56	53	24
57	54	23
58	55	22
59	56	21
60	57	20
61	58	19
62	59	18
63	60	17

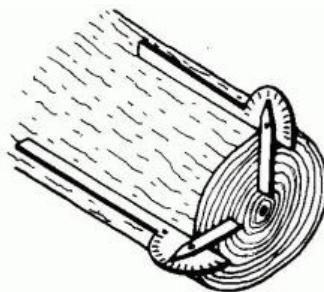
Reglement

etc. -1 Punkt / Sec.

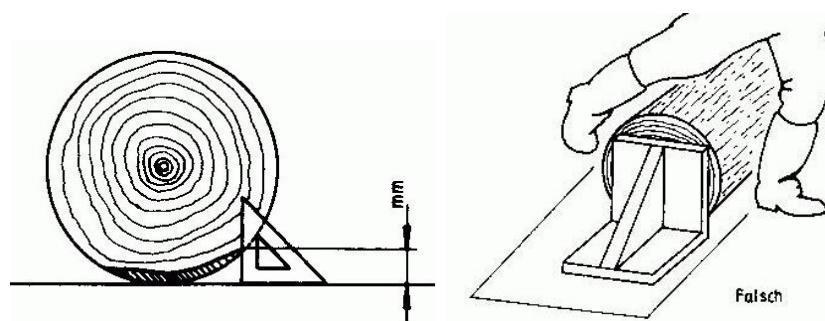
etc. -1 Punkt / Sec.

- Abweichung der Schnittebene sowohl in horizontaler als auch in vertikaler Richtung:
 - $1,24^\circ$ und weniger = 20 Punkte je Bloch

Schnittwinkel Präzisionsschnitt		
Schnittwinkel	Schnittwinkel	Punkte
$\leq 85,74$	$\geq 94,25$	0
85,75 – 86,24	93,75 – 94,24	2
86,25 – 86,74	93,25 – 93,74	5
86,75 – 87,24	92,75 – 93,24	8
87,25 – 87,74	92,25 – 92,74	11
87,75 – 88,24	91,75 – 92,24	14
88,25 – 88,74	91,25 – 91,74	17
88,75 – 91,24		20



- Schnittrest (Der Schnittrest ist jener Teil des Blochquerschnittes, der nicht durchschnitten wurde. Er wird im rechten Winkel zum Unterlagsbrett an seiner höchsten Stelle gemessen.)
 - kein Schnittrest = 80 Punkte je Bloch
 - vorhandener Schnittrest = 2 Punkte Abzug pro Millimeter Schnittrest



- Übersteigen des Stammes / Stoppers beim Gehen zum zweiten Stamm = 50 Punkte Abzug
- Berührung des Unterlagsbretts mit der Motorsägenkette = 0 Punkte für den Schnittrest
- Scheibenstärke (mindestens 30 mm an der schwächsten und höchstens 80 mm an der stärksten Stelle gemessen):
 - Außerhalb der Vorgabe = 50 Punkte Abzug
- Bewusstes Entfernen des Sägemehls vom Unterlagsbrett = 0 Punkte für die ganze Disziplin
- Kette oder Mutter löste sich = 0 Punkte für die Zeit

Reglement

- Laufende Kette bei der Bewegung von einem Bloch zum anderen = **20 Punkte** Abzug

5. ZIELHACKEN

Durchführung:

Die Teilnehmenden haben mit der Axtschneide je einen Zielhieb auf drei verschiedenen angeordnete Scheiben zu führen. Die Axthiebe sind mit beiden Händen und in einem Zug auszuführen. Die Axt ruht vor dem ersten Hieb auf den Baumstock, an dem die Zielscheibe waagrecht angebracht ist. Dort ist auch der erste Hieb durchzuführen. Der zweite Hieb und der dritte Hieb sind auf die Stirnflächen der Rundhölzer zu führen. Bei diesen Hieben ist einmal die Axtführung rechts und einmal die Axtführung links vorgeschrieben (Handwechsel). Vor dem ersten Hieb ist das Startkommando der Bewerter:innen abzuwarten.

Bei jedem Hieb muss mindestens 60 cm weit ausgeholt werden.

Bewertung:

- Die maximal erreichbare Punkteanzahl beträgt 90 Punkte.
- Kerntreffer = 30 Punkte je Hieb
- angeschnittener 1. Kreis der Scheibe = 28 Punkte je Hieb
- angeschnittener 2. Kreis der Scheibe = 26 Punkte je Hieb
- angeschnittener 3. Kreis der Scheibe = 24 Punkte je Hieb etc.
- angeschnittener 10. Kreis der Scheibe = 10 Punkte je Hieb
- Axthieb außerhalb = 0 Punkte je Hieb
- Bei nicht ausreichendem Ausholen, nicht erfolgtem Handwechsel oder nicht in einem Zug ausgeführten Hieben wird der jeweilige Hieb mit 0 Punkten bewertet.

6. DURCHHACKEN

Vorbereitung:

Ein Rundholzstück von 14 cm Durchmesser ist waagrecht aufgebockt. Die Teilnehmenden können den Sitz des Rundholzstücks kontrollieren. Am Rundholz werden zwei 0,5 cm starke Markierungen in einem Abstand von 25 cm aufgebracht (= Hackzone).

Durchführung:

Die Teilnehmenden müssen einen Fichtenstamm von 14 cm Durchmesser zwischen zwei Markierungen in möglichst kurzer Zeit durchhacken. Der Abstand der beiden Markierungen beträgt 25 cm. Die Aufgabe ist beendet, wenn das letzte Holzstück abgetrennt ist. Bewertet wird die Qualität und Schnelligkeit der Ausführung.

1. Die Bewerter:innen überprüfen die Axt
2. Die Axt der Teilnehmenden ruht mit ihrer Schneide zwischen den beiden Markierungen.
3. Startsignal (**Beginn der Zeitnahme**)
4. Die Teilnehmenden durchhacken den Holzstamm.
5. Der letzte Teil des abzutrennenden Holzteils springt ab (**Ende der Zeitnahme**)
6. Die Zeit stoppt, wenn die Teilnehmenden die Axt im vorgegebenen Holzstamm einschlagen oder die Axt am dafür vorgesehenen Stamm ruht.

Bewertung:

- Die maximal erreichbare Punkteanzahl beträgt 100 Punkte.
- **Burschen**
 - Rahmenzeit (3 Sekunden):
 - Rahmenzeit eingehalten = 100 Punkte;

Reglement

- Rahmenzeit überschritten = 1 Punkt Abzug pro $\frac{1}{2}$ Sekunde über Rahmenzeit;
- 3,5 Sekunden = 99 Punkte;
- 4,0 Sekunden = 98 Punkte;
- 4,5 Sekunden = 97 Punkte;
- 5,0 Sekunden = 96 Punkte;
- **Damen**
 - Rahmenzeit (6 Sekunden):
 - Rahmenzeit eingehalten = 100 Punkte;
 - Rahmenzeit überschritten = 1 Punkt Abzug pro 1 Sekunde über Rahmenzeit;
 - 7,0 Sekunden = 99 Punkte;
 - 8,0 Sekunden = 98 Punkte;
 - 9,0 Sekunden = 97 Punkte;
 - 10,0 Sekunden = 96 Punkte;
- Axthieb außerhalb der Markierung = 20 Punkte Abzug
- Holzstück nicht ganz durchgehackt (bis 3 cm verbleibendes Holz) = 30 Punkte Abzug
- Holzstück nicht ganz durchgehackt (mehr als 3 cm Holz) = 0 Punkte für die Aufgabe